

EIN PROJEKT VON

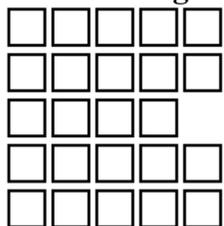


UNTERSTÜTZT VON



Feuerwehr Erlangen

Stadt Erlangen



Sie können uns finanziell unterstützen:

BRK KV Erlangen-Höchstadt
Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchstadt Herzogenaurch
IBAN: DE38 7635 0000 0000 0023 21
Stichwort: **Gebärden**

DAS TEAM



Das „Start“-Team (v.l.n.r.)

Marion Rexin (fachliche Beratung)
Manuela Bruch
Heike Peske
Kristina Engelmann
Gabriele Anscheit
Judith Nothdurft
Kai Bartholomeyczik

Interesse mitzumachen?

Nehmen Sie doch per Mail Kontakt mit uns auf.

ANSPRECHPARTNER

Kai Bartholomeyczik
Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Erlangen-Höchstadt
Henri-Dunant-Str. 4
91058 Erlangen
gebaerden@kverlangen-hoechstadt.brk.de

GEBÄRDENSPRACHLICHE NOTFALLUNTERSTÜTZUNG



☎ **0 91 31 / 86 25 12**

Ein Projekt des
Bayerischen Roten Kreuzes
Kreisverband
Erlangen-Höchstadt

in Zusammenarbeit mit
der Feuerwehr Erlangen,
der Stadt Erlangen
und
Kommune Inklusiv

WARUM GEBÄRDENSPRACHLICHE NOTFALLUNTERSTÜTZUNG

In Deutschland gibt es rund 16 Millionen Menschen, die hörgeschädigt sind. Von diesen sind rund 200.000 auf die Hilfe von Gebärdensprachdolmetschern/innen* angewiesen.

Unfälle und Unglücksfälle passieren nicht dann, wenn es einem gut passt. Wenn man selbst Betroffener ist und Hilfe benötigt, dann möchte man auch verstanden werden.

Unsere Initiative soll sowohl für Rettungsdienste, Krankenhäuser, Feuerwehr und Polizei, als auch für Hörgeschädigte und deren Angehörige, als „helfende Hand“ zur Verfügung stehen.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter stehen **kostenlos** zur Verfügung, wenn andere Dolmetscherdienste für Gehörlose nicht greifbar sind.

*= Im weiteren Text wurde zur besseren Lesbarkeit die männliche Form gewählt

WER IST DIE GEBÄRDENSPRACHLICHE NOTFALLUNTERSTÜTZUNG

Wir verstehen uns als

Notfallunterstützung.

Helfen, wo Hilfe notwendig ist.

Unsere Mitarbeiter sind alle **ehrenamtliche** Helfer, die **gebärdensprachkompetent** sind.

Das heißt, dass sie alle in Deutscher Gebärdensprache (DGS) kommunizieren können.

Die Mitarbeiter sind **keine** amtlich bestellten Dolmetscher.

Eine rechtliche Verbindlichkeit, wie sie für eine Patientenaufklärung oder auch eine behördliche Vernehmung notwendig ist, besteht nicht.

In solchen Fällen ist **zwingend** ein amtlich bestellter Gebärdensprachdolmetscher erforderlich.

WIE ERREICHT MAN DIE GEBÄRDENSPRACHLICHE NOTFALLUNTERSTÜTZUNG

Sie erreichen die Gebärdensprachliche Notfallunterstützung über die ständig erreichbare Wachzentrale der Feuerwehr Erlangen.

Die Nummer der Wachzentrale lautet:

 **0 91 31 / 86 25 12**

Von dort werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Notfallunterstützung verständigt.

Durch diesen Meldeweg ist eine zentrale Nummer gegeben und die Datenschutzbestimmungen werden eingehalten.

Es entstehen keine weiteren Kosten.

Alle Mitarbeiter unterliegen selbstverständlich der Verschwiegenheitspflicht.